



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 19.10.2016

I. Besichtigung Schule

In den Sommerferien sind die Toilettenanlagen komplett saniert worden. Vor den Installationsarbeiten erfolgte der Rückbau auf den Rohbau-Zustand. Alle Zu- und Ableitungen wurden erneuert. Durch eine andere Raumaufteilung konnte ein großer Abstellraum zusätzlich geschaffen werden. Bisher sind Kosten von ca. 71.000 € aufgelaufen; für ein Gewerk steht die Schlussrechnung noch aus. Mit der durchgeführten Sanierung sind die Sanitäranlagen der Schule nunmehr auf dem neuesten Stand. Der Gemeinderat zollte allen beteiligten Handwerkern Respekt für die gut koordinierte Abwicklung der Arbeiten. Am 26.10.2016 konnten sich die VG-Räte vom guten baulichen Zustand des Peracher Schulhauses überzeugen.

II. Bauanträge - Zur Sitzung wurden keine eingereicht.

III. Fahrzeughalle Feuerwehr - Ausschreibung

Der Bau der Fahrzeughalle wird durch das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft ausgeschrieben; in intensiver Arbeit wurden die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Die Positionen, die in Eigenleistung erstellt werden können, sind mit der Feuerwehr noch abzustimmen.

Nach Meinung von Bürgermeister Georg Eder sollten die wirtschaftlichsten Angebote den Zuschlag erhalten. Er schlägt neben dem Preis noch weitere Wertungskriterien vor: So sollen der Preis mit 60 %; die zu erwartende Qualität mit 10 %, die Auswirkung auf Folgekosten, Zweckmäßigkeit sowie Ausführungs- und Lieferfristen ebenfalls mit je 10 % gewertet werden. Die Zulassung von Nebenangeboten ist zwingend auf das wirtschaftlichste Angebot abzustellen.

Einige Gemeinderäte äußerten sich sehr skeptisch dazu, dass neben dem Preis weitere Kriterien für den Zuschlag herangezogen werden sollen. Bei einer möglichen beschränkten Ausschreibung könne man schon vorher nur zuverlässige Firmen beteiligen und sie machten ihre Zweifel an der Sinnhaftigkeit weiterer Wertungskriterien deutlich. Mit 9:3 wurde letztendlich dem Vorschlag des Bürgermeisters zugestimmt.

Zur Errichtung der Fahrzeughalle sind erhebliche Fördermittel eingeplant. Deshalb wird das Ausschreibungsverfahren mit einem Vorbehalt zur Zuschlagserteilung versehen, wenn der Freistaat Bayern aus irgendeinem Grund die in Aussicht gestellten Mittel nicht bewilligen sollte. Zustimmung mit 12:0.

Dem Gemeinderat ist der aufgestellte Gesamtkostenrahmen sehr wichtig. Um diesen nicht zu sprengen, wird die Zuschlagserteilung von der Einhaltung des Kostenrahmens abhängig gemacht. Wird nach den Ergebnissen aller gewerteten Angebote der gestellte Kostenrahmen von 400.000 € um mehr als 10 % überschritten, ist die Ausschreibung aufzuheben. Zustimmung mit 12:0.

IV. Sportverein - Zuschussantrag

Mit Schreiben vom 12.10.2016 stellt der FC Perach einen Antrag zur Bezuschussung der neuen Fenster an der Ostseite des Sportheims. Die vor knapp zehn Jahren eingebauten Fenster weisen erhebliche Mängel auf und sind seinerzeit auch nicht fachgerecht eingebaut worden. Um ein einigermaßen angenehmes Raumklima zu erreichen und auch die Heizkosten in den Griff zu bekommen, mussten die Fenster ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf 5.827 €. Die Höhe des zu gewährenden Zuschusses läge im Ermessen des Gemeinderats.

Bürgermeister Eder erläuterte, dass die Gemeinde den Sportverein mit jährlich 13.000 € unterstützt. Im Gegenzug hat der Verein Reparaturen bis 2.000 € sowie die laufenden Unterhaltskosten selbst zu bestreiten. Des Weiteren leiste die Gemeinde Zuschüsse bei größeren Investitionen; in den letzten sieben Jahren nach Abschluss des Sportheimanbaus hat die Gemeinde insgesamt 124.700 € inkl. Jahrespauschalen an den FC Perach überwiesen. Nach eingehender Diskussion wurde mit 12:0 ein Zuschuss von 3.830 € beschlossen. Ferner bittet der Sportverein um eine vorausschauende Einplanung weiterer Finanzmittel im Hinblick auf die Errichtung einer Flutlichtanlage und anstehenden Reparaturen am Sportheim. Durch die vielen Jugendmannschaften sei die Dringlichkeit der Maßnahme gegeben. Bürgermeister Eder betonte, die Gemeinde tut, was sie kann. Gegenwärtig habe man aber einige „offene Baustellen“, die noch mit Kostenrisiken behaftet sind. Der GR wird in einer späteren Sitzung über das Anliegen des FC Perach beraten.

V. Informationen, Sonstiges

Die Deutsche Bahn Netz AG bittet die Gemeinde, bei den von der Bahn gekauften Grundstücken eine Grunddienstbarkeit für die bestehenden Kabel der Bayernwerk AG und der Deutschen Telekom eintragen zu lassen. Der Gemeinderat stimmte mit 12:0 einer Eintragung ins Grundbuch zu.

Bürgermeister Eder trägt ein Schreiben der Kirchenverwaltung zwecks Bezuschussung der Sanierung der Friedhofswege vor. Der Gemeinderat hat im Frühjahr einen Zuschuss von 5.000 € für Gesamtmaßnahmen am Friedhof beschlossen. Die Gemeinde hat die kompletten Kosten des neuen Wasseranschlusses für den Friedhof in Höhe von über 6.000 € getragen und somit den beschlossenen Beitrag bereits erbracht. Über einen weiteren Zuschuss müsse nach Beendigung der Arbeiten neu beraten werden. Die mit dem Zweckverband besprochene Sanierung der Friedhofswege konnte wegen der vielen Unwettereinsätze in 2016 leider noch nicht umgesetzt werden.

Anfragen:

GR Schönstetter: Wie geht es mit der Dorfmitte weiter?

Bürgermeister Eder: Am 14.11.2016 ist die „Deadline“ für den Förderantrag. Am 21.10.2016 wurde im Landratsamt das Vorhaben bezüglich des notwendigen

Brandschutzes besprochen. Zunächst sind die Fördermittel zu sichern, dann „schaun wir mal“!

Die Raiffeisenbank-Filiale Perach wird zum 31.12.2017 geschlossen.

Was kann die Gemeinde tun?, fragte GR Dr. Jais.

Bürgermeister Eder: Am Montag, 10. Oktober 2016, wurde die Gemeinde offiziell vom geplanten Vorhaben in Kenntnis gesetzt, ihm wurde Stillschweigen in der Sache bis Donnerstag, 13.10., dem Termin der Vertreterversammlung, aufgetragen. Diese Strukturrentscheidung der Bank ist ein schwerer Schlag für Perach. Die Mindestforderung der Gemeinde ist der Erhalt eines Geldautomaten mit Kontoauszugsdrucker und Briefkasten für händische Überweisungen. Dies wurde auch vom GR im nichtöffentlichen Teil der Sitzung übereinstimmend betont.

Bürgermeister Eder will im Nachgang zur GR-Sitzung alle Peracher Mitglieder der Raiffeisen-Vertreterversammlung und den örtlichen Aufsichtsrat der Bank zu einer Beratung in die Gemeinde einladen. Ferner hofft die Gemeinde in der Bürgerversammlung auf ein Stimmungsbild bei den Peracher Bankkunden. Er wolle sich mit aller Kraft für den Erhalt von Bankdienstleistungen in Perach einsetzen, dabei ist er auf die volle Unterstützung der Bankkunden angewiesen.

Buch „Öttinger Land“

Kürzlich ist die neueste Ausgabe des heimatkundlichen Buches „Öttinger Land“ Band 36/2016 erschienen. Das Buch umfasst 325 Seiten Text sowie zahlreiche Abbildungen, kostet 15 € und ist in der Raiffeisenbank Perach und Reischach sowie in der Kreissparkasse Reischach und in der Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach erhältlich.

Es enthält 30 Beiträge verschiedener Autoren, darunter aus unserer Umgebung mit folgenden Themen: „Eine erschreckliche Begegnung im Wald zwischen Pfaffenberg und Rudersberg“, - „Die letzten Kriegstage 1945 in Erlbach“, - „Erinnerungen von Sebastian Konrad, Bauer in Loher bei Ecking, an den Zweiten Weltkrieg und die Kriegsgefangenschaft“, - „Vom einstigen Weinbau im Peracher, Erlbacher und Reischacher Gebiet“, - „Bäuerliche Wetterregeln aus unserer Heimat“, - „Die Urbans-Mühlen im Landgericht Neuötting 1724 und Beschreibung der Erlmühle zu Perach 1795“, - Neues heimatkundliches Schrifttum“, darunter auch Hinweise auf die beiden Peracher Heimatbücher.

Alle Beiträge sind bestens fundiert und illustriert und bieten einen interessanten Einblick in die Geschichte unserer Heimat.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung ist am Donnerstag, 17.11.2016, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Oberwirt. Architekt Dipl.-Ing. Georg Oswald wird die Pläne und Fassadenansichten des neuen Bürgerzentrums mit Gasthaus Oberwirt zeigen und erläutern. Die Bürgerversammlung kann auch als Diskussionsforum zur aktuellen Strukturrentscheidung der ortsansässigen Bank genutzt werden.

Vorbereitung auf den Winter

→ Die Gemeinde erinnert an das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern, die in den Straßenbereich und in die Gehwege ragen. Bitte denken Sie daran, dass Nässe und Schnee die Zweige noch tiefer hängen lassen und so zu einem störenden Hindernis werden können. Auch für die Räumfahrzeuge, die ja meistens nachts für uns unterwegs sind, sollte eine ungehinderte Durchfahrt möglich sein.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Mittwoch	02.11.2016	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Samstag	05.11.2016	12.30 Uhr	Leonhardi-Umritt	Pfarrgemeinde	Kirche Steinhausen
Samstag	05.11.2016	20.00 Uhr	Preiswatten	Stopselclub	Oberwirt
Sonntag	06.11.2016	10.15 Uhr	Gottesdienst, anschl. Senientag	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche, Oberwirt
Mittwoch	09.11.2016	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Donnerstag	10.11.2016	9.00 Uhr	Frauenfrühstück	Frauenbund	Gemeindehaus
Freitag	11.11.2016	17.00 Uhr	Pfarrcaritas	Martinszug	Feuerwehrhaus
Sonntag	13.11.2016	9.00 Uhr	Volkstrauertag	Gemeinde	Pfarrkirche, Friedhof
Mittwoch	16.11.2016	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Mittwoch	16.11.2016	19.00 Uhr	GR-Sitzung	Gemeinde	Gemeindehaus
Donnerstag	17.11.2016	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	Oberwirt
Freitag	18.11.2016	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Abt. Tischtennis	Sportheim
Samstag	19.11.2016	20.00 Uhr	Bayerischer Abend	Musikverein	Oberwallner, Reischach
Sonntag	20.11.2016	9.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Pfarrfamilienfrühschoppen	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche, Oberwirt
Freitag	25.11.2016	19.00 Uhr	Einkehrtag der Firmlinge	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche Reischach
Freitag	25.11.2016	19.30 Uhr	Rehessen	Jagdgenossen	Oberwirt
Samstag	26.11.2016	16.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Inntal-Bullen	Oberwirt
Samstag	26.11.2016	14.00 Uhr	Einkehrtag der Frauen	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche Reischach
Sonntag	27.11.2016	14.00 Uhr	Adventfeier	Senioren	Oberwirt
Montag	28.11.2016	19.00 Uhr	Terminbesprechung	Ortsvereine	Oberwirt
Mittwoch	30.11.2016	19.00 Uhr	Patrozinium	Pfarrgemeinde	Kirche Niederperach